



**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014
am Sonntag, den 19. Januar 2014
9:30 Uhr im Hans Katzer-Haus, Lipper Weg 78**

Tagesordnung

- 1.) **Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Klaus Kahl**
- 2.) **Totenehrung für Hugo Riegermann**
- 3.) **Wahl eines Protokollführers**
- 4.) **Genehmigung des Protokolls der JHV 2013**
- 5.) **Geschäftsbericht 2013**
- 6.) **Kassenbericht 2013 des Schatzmeisters Helmut Zimmermann**
- 7.) **Bericht der Kassenprüfer**
- 8.) **Aussprache über den Geschäfts- und den Kassenbericht**
- 9.) **Entlastung des Vorstandes**
- 10.) **Neuwahl des Vorstandes**
Nach Rücktritt von Ulrich Regel als Schatzmeister muss der geschäfts-
führende Vorstand neu gewählt werden, obwohl der Vorstand gemäß
Satzung alle drei Jahre gewählt werden muss.
Die letzte Wahl fand im Januar 2013 statt.
 - 10.1) **1. Vorsitzender**
 - 10.2) **Stellvertretender Vorsitzender**
 - 10.3) **Schatzmeister**
 - 10.4) **Stellvertretender Schatzmeister**
 - 10.5) **Schriftführer**
- 11.) **Wahl eines ausscheidenden Kassenprüfers**
- 12.) **Wir feiern 2014 zum 55. Mal das Jahr unserer Vereinsgründung**
Eine Auswahl an Aktivitäten im Jubiläumsjahr:
 - 12.1) **Jahreshauptversammlung 19.1.2014 im Hans Katzer Haus**
 - 12.2) **Samstag, 21.2., Jubiläumssessen im Landgasthaus Steinern Kreuz**
 - 12.3) **Samstag, 8.3., 28. Briefmarken- und Spielzeugbörse im Marler Stern**
 - 12.4) **Marler Besentag**
 - 12.5) **Fahrt nach Würzburg mit dem Landesverband**

- 13.) **Ehrung langjähriger Mitglieder**
10 Jahre: Roger Tychsen, 25 Jahre Alfons Dienstel
- 14.) **Ehrung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder**
Wolfgang Tausz und Volker Behrens
- 15.) **Ehrung unserer Geburtstagskinder:**
60 Jahre: Klaus Zimmer, Arnold Eimla
65 Jahre: Helmut Zimmermann, Wolfgang Tausz;
75 Jahre: Christoph Remler
80 Jahre: Alfons Dienstel, Adolf Walter,
- 16.) **Verschiedenes**

Es folgen Tausch und Verlosung mehrerer interessanter Preise
Der 1. Preis: Eine Armbanduhr

*Anschließend sind alle Mitglieder und deren Angehörige zu einem
leckeren Mittagessen eingeladen.*

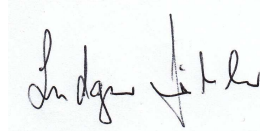
**Die Kosten von 6,00 Euro pro Person für das Essen möchten wir diesmal der
Elterninitiative krebskranker Kinder an der Vestischen Kinderklinik
Datteln e.V. spenden.**

Bitte um Anmeldung zum Essen bis zum 9. Januar 2014
bei Ludger Köhler, Telefon 02365-42473
oder Wolfgang Tausz, Telefon mobil: 01738503083

*Wir wünschen eine schöne Adventszeit, frohe
Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr !!*



Klaus Kahl
1. Vorsitzender



Ludger Köhler
2. Vorsitzender

Geschäftsbericht 2013

Nachtrag 2012

Samstag, 10. November: 25. Philatelistische Herbstbörse in der oberen Ebene des Marler Stern. Es kamen Besucher aus Olfen, Herten, Recklinghausen und sogar aus Kanada.

Die Sammlerfreunde Reiner Jakobshagen und Gerhard Rosin begutachteten etliche Sammlungen von Besuchern und gaben Empfehlungen zur Weiterverwendung. Vor Ort gebackene Waffeln der Damen Elsbeth Rosin und Gitta Wendisch stießen wieder bei Jung und Alt auf sehr reges Interesse.

Im Jahr 2013

Samstag, 12. Januar: Jahresessen in der „Rahmschen Schmiede“ des Heimatmuseums am Volkspark in Alt Marl. 26 Mitglieder und Partner nahmen daran teil.

Sonntag, 20. Januar: Jahreshauptversammlung mit Tausch im Hans Katzer Haus

Der Vorsitzende Klaus Kahl begrüßte zur ordnungsgemäß und terminlich korrekt erfolgten Einladung 37 Mitglieder.

Zum Protokollführer dieser Versammlung wurde Joachim Enax nach Vorschlag gewählt.

Im Kassenbericht 2012 des Schatzmeisters Volker Behrens überstiegen die Ausgaben die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Börsen, Verlosungen und weiteren Aktionen. Es gab keine Einwände zum Bericht und er wurde einstimmig angenommen.

Die Kassenprüfer Poser und Schulz fanden in der Kassenführung keine Beanstandungen. Sie beantragten die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung angenommen wurde.

Im Geschäftsbericht von Klaus Kahl stand nach dem Motto 2012 „Frage nicht, was kann der Verein für mich tun, sondern was kann ich für den Verein tun“ die Einstellung der Mitglieder im Mittelpunkt. Es sollte motivieren, sich aktiver am Vereinsleben zu beteiligen um eine Zukunftsperspektive zu finden.

Um Freunden den Einstieg in die Vorstandsarbeit zu erleichtern, wurden Aufgaben genannt und gesagt, wer welche Aufgaben übernimmt. Dazu gehören aktive Teilnahme an zwei Börsen im Jahr mit dem Angebot frisch gebackener Waffeln, Besuche von Tauschtreffen anderer Vereine, Teilnahme an Angeboten des Landesverbandes, gemeinsame Fahrten und Besuche, z.B. nach Bitterfeld oder Prag und gesellige Zusammenkünfte, z.B. Grillen oder Jahresessen. Die Angebote erfordern Vorbereitungen. Sollte kein Bedarf daran bestehen, werden wir diese kürzen oder ganz streichen müssen.

Nach 4 Vereinsaustritten und der Gewinnung von 2 neuen Mitgliedern beträgt der aktuelle Mitgliederstand am 31.12.2012 insgesamt 65 Mitglieder im Alter von 26 bis 87 Jahren. An den 22 Tauschtagen nahmen insgesamt 378 Sammler teil, durchschnittlich 17. Im gesamten Jahr 2012 nahmen 550 Mitglieder an Veranstaltungen wie PHILA-Gesprächen und der Börse im „Marler Stern“ teil. Diese Zahl lag etwas niedriger als im letzten Jahr, da weniger Veranstaltungen stattfanden.

Kürzung der Ausgaben: Vorstandsmitglieder verzichteten auf einen Zuschuss zur Klausurtagung. 2012 wurde eine Sonderausgabe „20 Jahre Rundbrief“ aufwendig gedruckt. Das entsprechende Porto-Entgelt lag höher als im Normalfall. Diese Kosten werden 2013 nicht mehr anfallen.

Zur Zeit werden vom Verein die „DBZ“, der „Briefmarkenspiegel“ und die „Briefmarken-Revue“ bezogen. Um festzustellen, ob die Zeitschriften noch benötigt werden, wird im 1. Halbjahr eine Strichliste über die Anzahl der Ausleihen geführt. Bei zu geringem, bzw. keinem Interesse wird diese Zeitschrift zum Jahresende abbestellt.

Geplante Termine und Orte 2013: Die Grillparty soll Anfang August stattfinden. Als Ort wurde die Alte Mühle an der Recklinghäuser Straße oder alternativ wegen geringerer Plätze die Rahmsche Schmiede am Heimatmuseum vorgeschlagen.

Für das Jahresessen im Januar 2014, wurde der „Schwatte Jans“ vorgesehen.

Einstimmig wurde im Rahmen einer gemeinschaftlichen Aktion mit vielen Marler Vereinen eine Spende für einen Kastanienbaum am alten Friedhof, der mit einer Stiftungs-Plakette mit dem Vereinsnamen versehen wird, beschlossen. Für dieses Vorhaben wurden die Mitglieder um Spenden gebeten, wofür nach Schluss der Veranstaltung gesammelt wurde. Laut Beschluss soll ein möglicher Fehlbetrag aus der Vereinskasse genommen werden.

Nach Abschluss des Geschäftsberichtes wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt, dem die Versammlung einstimmig zustimmte.

Nach Entlastung des Vorstandes wurde Eberhard Korge als Versammlungsleiter gewählt.

Die letzte Wahl fand im Januar 2010 statt, so dass gemäß Satzung 2013 Neuwahlen anstanden.

Zum 1. Vorsitzenden des wurde Klaus Kahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Klaus Kahl übernahm die Versammlungsleitung und schlug als 2. Vorsitzenden Ludger Köhler vor, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Der bisherige 2. Vorsitzende Wolfgang Taus kandidierte aus Gesundheitsgründen nicht mehr, ist aber weiterhin bereit, besondere Aufgaben zu übernehmen.

Da der bisherige Schatzmeister Volker Behrens aus Gründen von Arbeitsüberlastung bei der Arbeit für mehrere Vereine das Amt aufgab, stand eine Nachfolge an, wofür Ulrich Regel aus Gladbeck vorgeschlagen und einstimmig wurde.

Als Vertreter des Schatzmeisters wurde Helmut Zimmermann nach Vorschlag einstimmig gewählt.

Als Schriftführer wurde Joachim Enax vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Alle Genannten nahmen das Amt an.

Beisitzer des Vereins wurden vom 1. Vorsitzenden vorgeschlagen und in einem Wahlgang einstimmig gewählt:

Rundsendeleiter und Archivar: Hans Jürgen Schäfers

Pressewart und Werbung: Dr. Juergen Krueger

Gestaltung und Satz des Rundbriefes: Hubertus Guschok

Organisation, Ausstellungen, *PHILA*-Gespräche: Viktor Sczesny

Sonderaufgaben: Kurt Barabas

Für die Mitgliederbetreuung steht Wolfgang Taus weiterhin zur Verfügung und Volker Behrens ist ebenfalls bereit, für besondere Aufgaben, z.B. als Grillmeister oder für Fahrten, mitzuhelfen.

Klemens Mahlkemper übernimmt weiterhin die Kopierarbeit des Rundbriefes.

Da Joachim Enax und Arno Poser als Kassenprüfer ausschieden, wurden auf Vorschlag Klemens Mahlkemper und als Ersatz Klaus Zimmer einstimmig gewählt.

Nach Berichten, Aussprache und Neuwahlen standen Ehrungen und Geburtstagswünsche an.

Jedes anwesende Mitglied erhielt als Jahresgabe 2012 das Vereinsmarkenheft Nr. 23 geschenkt, das auf die Verbindung des Briefmarken-Sammlervereins Marl mit dem Marler Heimatmuseum, die Rahmsche Schmiede und das um 3 Cent erhöhte Briefporto für den Brief unter 20 g zum 1. Januar 2013 hinwies.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurde getauscht, diskutiert und gegen 12:00 Uhr gemeinsam ein schmackhaftes Grünkohlessen gegessen.

Dienstag, 22. Januar: 50 Jahre Deutsch-Französische Versöhnung – Feier am ASGSG.

Am 22. Januar 2013 jährte sich zum 50. Mal die Unterzeichnung des Élysée-Vertrages durch Konrad Adenauer und Präsident de Gaulle in Paris.

Aus diesem Anlass hielt das Marler ASGS-Gymnasium eine Feierstunde in der Schul-Aula, die nach Einführung durch Direktor Koch von den Französisch-Klassen und ihren Lehrerinnen mit Vertretern aus der Marler Partnerstadt Creil, einer Bildpräsentation der Geschichte beider Länder, Erfahrungen von Schülerinnen und Lehrerinnen aus der Begegnung mit Frankreich und französischen Partnern gestaltet wurde.

Die Französischlehrerin Frau Bless und der Direktor des ASGSG, Herr Koch wurden auf die Philatelistisch-Thematische Sammlung von Klaus Kahl „Adenauer – ein berühmter Deutscher von europäischem Rang“ aufmerksam, die von Klaus Kahl und Hubertus Guschok in einer Bilddokumentation angelegt und während der Feierstunde in der Aula auf eine Leinwand projiziert wurde. Beide genannten Mitglieder des Briefmarken-Sammler-Vereins Marl waren als Gäste der Veranstaltung eingeladen und nahmen den Dank für die gute Präsentation, die auch für den BSV Marl warb, entgegen.

Die Veranstaltung endete mit dem Singen des Liedes „Aux Champs Élysées“, natürlich auf Französisch, wie auch alle Vorträge der Schülerinnen und Schüler auf Französisch sprachlich perfekt waren und eine gute Ausbildung verrieten.

Donnerstag, 14. Februar: Im Rahmen der PHILA-Gespräche Besuch des Postmuseums

in Recklinghausen. Sieben Vereinsmitglieder nahmen daran teil und waren beeindruckt.

Samstag, 23. Februar: Klausurtagung des Vorstands im Restaurant „Schwatten Jans“.

Zur Einstimmung wurde die Bildpräsentation „Der Elysee Vertrag“ von Klaus Kahl vorgeführt.

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wurde einstimmig genehmigt.

Schatzmeister Ulrich Regel legte sein Amt nieder und wurde durch Helmut Zimmermann ersetzt. Mirko, Sohn von Helmut Zimmermann wird prüfen, ob er und zu welchen Bedingungen die Unterhaltung unserer Homepage übernimmt.

Rückblicke:

Das Jahresessen ist gut angenommen worden, ergab aber ein Minus von 92,93 €, so dass bei einer Teilnehmerzahl von 26 Personen im nächsten Jahr ein Betrag von 30 € empfohlen wird.

Die Jahreshauptversammlung wurde von 37 Vereinsmitgliedern besucht. Auch hier erwies sich der Teilnehmerbetrag beim Grünkohlessen von 5,50 € als nicht ausreichend, empfohlen wurden für das nächste Jahr 6 €.

Die sieben Teilnehmer der Führung durch das Postmuseum fanden diese sehr informativ.

Die Bildpräsentation über den Élysée-Vertrag wurde im Rahmen einer Schülerveranstaltung am ASGSG vorgeführt. Studienrätin Frau Bless will die Bilder im Unterricht einsetzen.

Vereinsangelegenheiten - Kassenangelegenheiten

Helmut Zimmermann nahm Kontakt zur Sparkasse Vest und zu Volker Behrens auf und arbeitete sich ein. Unterschriften müssen bei der Kasse geleistet werden. Langfristig muss ein Zweiter Kassenwart gefunden werden. Per Rundbrief soll bekannt gemacht werden, dass der Bankeinzug auch nach Einführung der internationalen Bankdaten 2014 weiterhin erfolgt, falls das Mitglied dagegen keinen Widerspruch einlegt.

Ehrungen von Vorstandsmitgliedern

Klaus Kahl bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Wolfgang Tausz und Volker Behrens für die langjährige Mitarbeit. Beschlossen wurde, dass beide auf der nächsten JHV die 9. und 10. „Vereins-Ehrenplakette für besondere Verdienste für den Verein“ erhalten.

„Schnuppermitgliedschaft“

Zurzeit haben wir - ohne Ulrich Regel - 63 Mitglieder. Die Börse soll genutzt werden, Interessenten anzusprechen und z.B. mit Hilfe einer Tombola neue Adressen zu bekommen. Angeboten wird eine 6-monatige, kostenlose „Schnuppermitgliedschaft“ mit Bezug der *Philatelie*, um neue Mitglieder zu gewinnen. Die Betreuung der neuen Mitglieder auf Tauschtreffen muss noch geklärt werden.

Die sonntäglichen Verlosungen ergaben Einnahmen von € 239,00, sollen auch weiterhin stattfinden. Auf Tauschtreffen soll Gelegenheit zu Fachgesprächen sein.

Für die Rundsendungen sucht Hans Jürgen Schäfers neue Einlieferer, sodass auch neues Material zur Entnahme zur Verfügung steht.

Samstag, 9. März: 26. Briefmarkenbörse im Marler Stern statt. Neben Briefmarken wurden Lego-Spielzeug und Erzgebirge-Kunst angeboten. Briefmarken-Sammlungen konnten gegen eine Spende begutachtet werden. Waffeln wurden zum Stückpreis von 1 € von Gitta Wendisch und Elsbeth Rosin angeboten. Durch eine Tombola sollten Interessenten für eine „Schnuppermitgliedschaft“ gesucht werden.

Samstag, 23. März: Marler Besenitag - Der Briefmarkensammler-Verein Marl engagierte sich an diesem Termin. Acht Vereinsmitglieder säuberten mit Besen und Schaufeln das Gelände um das Hans Katzer-Haus und ließen sich anschließend ein zünftiges Mahl schmecken.

Donnerstag, 11. April: 82. PHILA-Gespräch „Adenauer - ein berühmter Deutscher von europäischem Rang“ - Klaus Kahl zeigte eine Lichtbildschau über das Leben und Wirken Konrad Adenauers.

Sonntag, 14. bis Samstag, 20. April: Tage der offenen Tür im Fahrradhaus Jepkens.

Nach 2006 war es die 2. Briefmarkenausstellung im Fahrradhaus Jepkens. In 8 Rahmen hat unser Mitglied und Ausstellungsleiter Viktor Sczesny eine Ausstellung eingerichtet. Gezeigt wurden Ansichtskarten von Hüls, der Loemühle und Sinsen aus der Sammlung von Wolfgang Tausz. Die älteste Karte stammte von 1939. Klaus Kahl zeigte seine Briefmarken-Spezialsammlung "Der Drahtesel, ein altes Fortbewegungsmittel". In einem Rahmen stellte sich der BSV vor.

Sonntag, 21. April: Landesverbandstag des Verbandes der NRW-Pilatelisten in Soest.

Donnerstag, 02. bis Samstag, 04. Mai: Briefmarken-Messe in Essen

Donnerstag, 13. Juni: 83. PHILA Gespräch über das Thema Fiskalmarken

Joachim Enax referierte im Rahmen unserer PHILA-Gespräch über das seltene Sammelgebiet der Fiskalmarken, auch Steuermarken genannt. Das Randgebiet der Philatelie, war besonders im Raum des Habsburger Reiches, der österreichisch-ungarischen Monarchie, zu Hause. Diese z.B. von Kommunen und Behörden aufgelegten Wertmarken wurden dem Bürger in Rechnung gestellt, auf das geforderte Dokument geklebt, entwertet. Damit war die Leistung des Emittenten amtlich beglaubigt. Die Gestaltung erfolgte in verschiedensten Qualitäten. Sie stellten sich sowohl in schlichter Form, als auch in künstlerischen „Erzeugnissen“ dar, je nach Belieben der ausgebenden Dienststellen. Diese im Volksmund genannten „Stempelmarken“ wurden für viele behördliche, meist kleine Dienstleistungen, erforderlich.

Diese Fiskalmarken wurden schließlich ein Sammelgebiet, freilich schwer zu systematisieren.

Fiskalmarken wurden für unterschiedlichste Zwecke benutzt. Eine Kommune forderte die „Stempelmarke“ sogar für die Abgabe eines handschriftlichen Eheversprechens.

In Deutschland benutzten z.B. Standesämter diese Marken bei der Abgabe von Urkunden. Während der DDR Zeit fand man sie für Visa in Reisepässen.

Samstag, 13. Juli: Im Rahmen des „75. Jubiläums der Chemischen Werke“ zeigte der BSV in einer Ausstellung auf dem Werksgelände „Briefe aus aller Welt“ und „ Alte Marler Ansichten“ von Gerd Rosin und Wolfgang Taus. Die Aussteller Wolfgang Taus und Gerd Rosin bekamen für Ihren Einsatz das Jubiläumsbuch und das Männchen der Hüls AG geschenkt.

Am Sonntag, 23. Juni: Einweihung einer Esskastanien-Allee mit 46 jungen Bäumen am Eingang zum Europäischen Friedenshaus auf dem alten Hauptfriedhof an der Sickingmühler Straße.

Sie wurden von privaten Spendern, Firmen, Vereinen, auch vom Briefmarken-Sammlerverein Marl, gesponsert. Die alten Bäume mussten gefällt werden, weil sie durch Sturmschäden, durch Bakterien und von Pilz befallen waren. Bürgermeister Werner Arndt hielt bei der Einweihungsfeier eine informative Rede, in der er sich bei den Spendern bedankte und sagte, dass die Bürger Marls bei Naturprojekten besonders spendenfreundlich sind.

An den Bäumen stehen auf kleinen Tafeln die Namen der Spender. Dazu gehört der BSV, der die Einweihung mit einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern begleitete. Die durch unsere Mitglieder und zusätzlich von unserem Verein gespendete Summe betrug € 200,00

Freitag, 2. August: Grillfest in der „Alten Mühle“ an der Recklinghäuser Straße in Alt-Marl

21 Teilnehmer waren vom Ambiente in der Mühle und von tropischen Temperaturen beeindruckt. Eine Bildpräsentation und der Vortrag von Herrn Roland Oligmüller über das Obstbaumuseum am Weierbach wurden mit großem Interesse aufgenommen. Dazu gab es kühles Bier und heiße Würstchen! Zum Gelingen trugen bei: Ludger Köhler, unsere Frauen mit vielfältigen Salaten und Desserts, besonders unser Grillmeister Volker Behrens, der bis zum „Umfallen“ der Hitze trotzte.

Samstag, 2. November: 27. Kreisweite Briefmarken- und Münzenbörse

Auf der oberen Ebene des *Marler Stern* wurden an Händlerständen und Tischen des Vereins und privater Sammler sammelwertes Spielzeug von A wie Autos über L wie Lego bis Ü wie Überraschungseier, Briefmarken in Steckbüchern, gut erhaltene Alben und Kiloware angeboten. Alles zum Informieren, Erleben, Kaufen und Sammeln, zu dem neben Interessenten aus umliegenden Regionen vor allem auch unsere Mitglieder herzlich eingeladen waren. Nach vorheriger Anmeldung werden Sammlungen gegen eine Spende begutachtet.

Donnerstag, 14. November: 84. PHILA-Gespräch

Unser Mitglied Rudolf Kwiatkowski stellte seinen Vortrag mit einer Bilddokumentation unter das Thema „Das Brandenburger Tor im Spiegel der Philatelie“, im Vestischen Hof stattfand. Unsere Mitglieder und Interessierte waren darauf gespannt, da Rudolf Kwiatkowski aus seinen bereits gehaltenen Vorträgen als fundierter Kenner dieses vielfältigen Themas der deutschen Philatelie bekannt ist.

Im Jahr 2013 wurden 22 Tauschtage gehalten, jeweils 11 an Sonntagen und Donnerstagen im Hans Katzer-Haus am Lipperweg.

Vorstandssitzungen im Vestischen Hof fanden 10 Mal statt. Dazu kam die Sitzung der Klausurtagung, die oben beschrieben wurde.